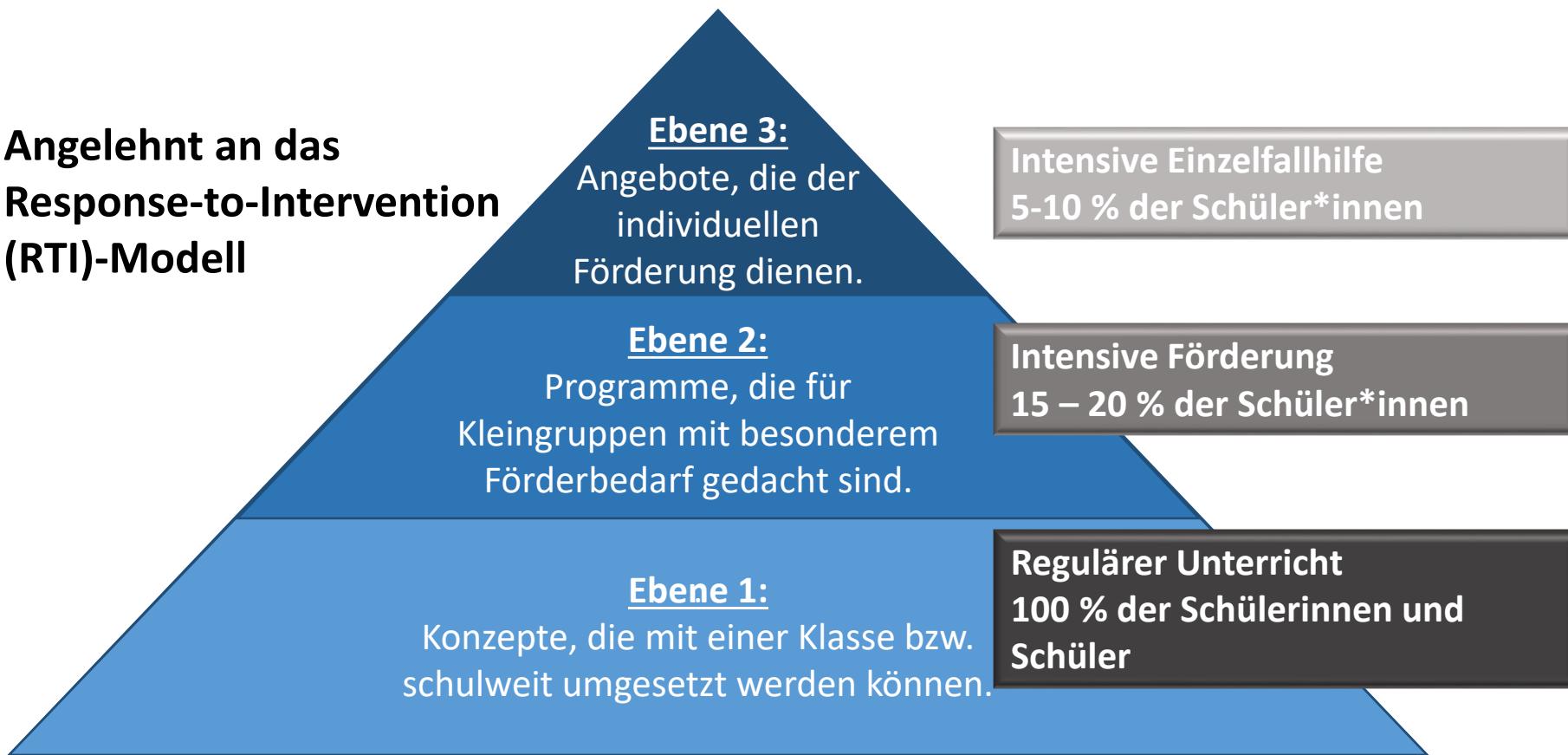


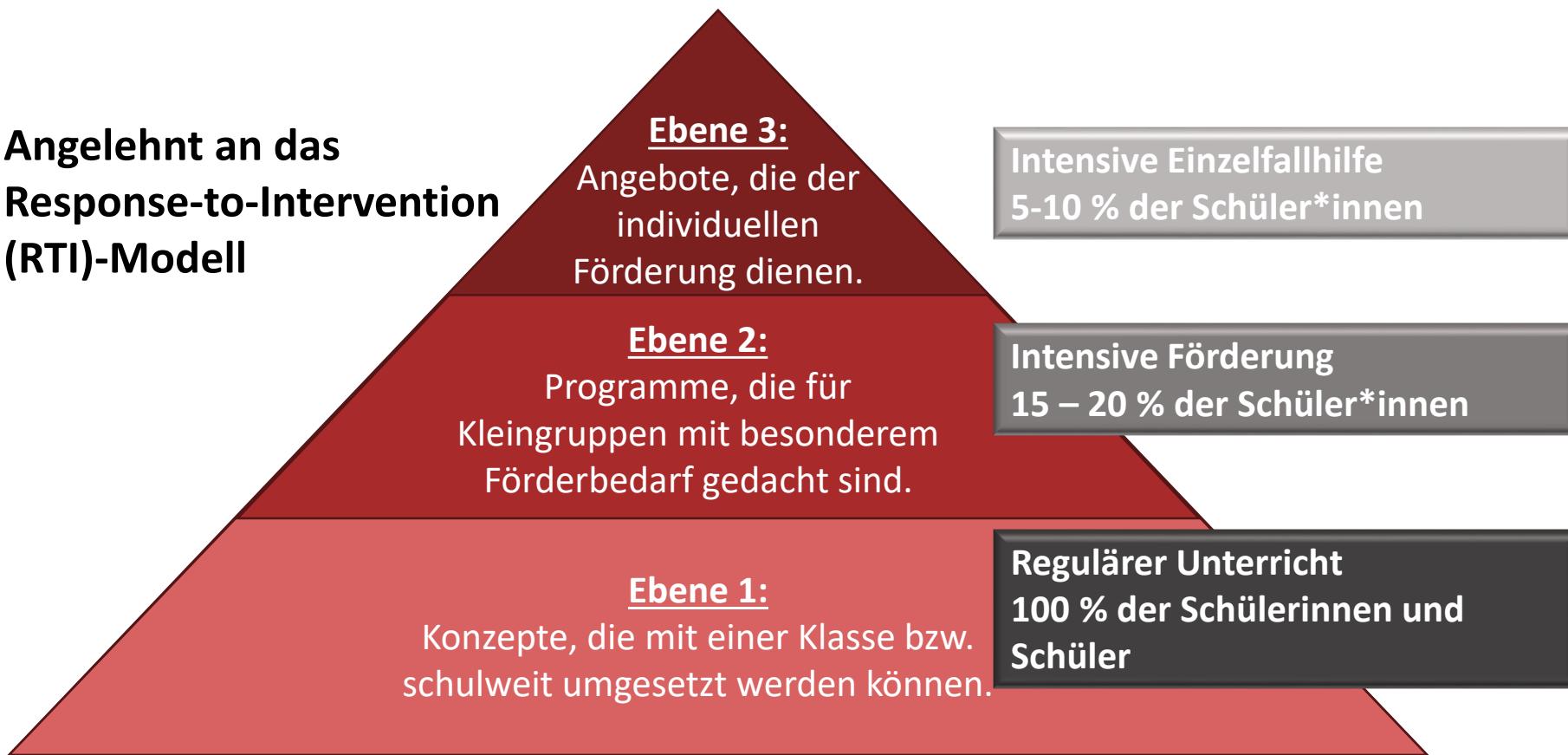
# Förderkonzeption: Mathematik , Stand 01/2024

Angelehnt an das  
Response-to-Intervention  
(RTI)-Modell



	Diagnostik	Förderung
	individuelle Testung (durch BFZ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begleitung durch BFZ, Nachteilsausgleich Stufe 3, Förderplan</li> <li>Lernziendifferentes Material und Aufgaben, differenzierte Arbeiten</li> <li>Förderung im Rahmen von Fördergruppen</li> </ul> Individuelle Förderung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechnen ohne Stolpersteine, Denken und Rechnen Fördern inklusiv, Komm mit – rechne mit</li> </ul>
<b>E III</b>	individuelle Testung (durch BFZ)	Didaktik/Methodik <ul style="list-style-type: none"> <li>Festigung der Vorläuferfähigkeiten</li> <li>Binnendifferenzierte Aufgaben und Material</li> <li>Individuelle Lernzeitpläne</li> <li>vermehrter Einsatz von Rechenspielen</li> <li>gezielter Einsatz von Rechen-Apps zurr Förderung</li> <li>vermehrter Einsatz von Anschauungsmaterialien (auch Kutzer-Zug)</li> </ul> Arbeitshefte <ul style="list-style-type: none"> <li>Denken und Rechnen AH – Förder / Forder.</li> </ul> Schulorganisatorische Maßnahmen und formale schulische Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachteilsausgleich Stufe 1 +2 , Nachteilsausgleich Stufe 3 für Jahrgang 3 und 4 für „Verwendung von Anschauungsmaterial“, Förderplan und Austausch mit Eltern</li> <li>Unterstützung durch BFZ, auch Kleingruppenförderung in der Lernzeit</li> </ul>
<b>E II</b>	MBK1+ (für ausgewählte Schülerinnen und Schüler durch BFZ vor den Herbstferien für Klasse 1)	Lehrwerk <ul style="list-style-type: none"> <li>Denken und Rechnen plus Arbeitshefte</li> </ul> Einsatz von Rechen-Apps <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. Blitzrechnen, Fingerzahlen, Anton, usw.</li> </ul> Anschauungsmaterial und weiteres Material <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechenschieber, Rechenschiffe, Dienes-Material, Zahlenstrahl, Rechenstreifen, Abaco</li> <li>Rechenspiele (z.B. Rechenspaziergang) , Logicos, Lük, Druckaufträge (z.B. Löwenhefte, Sonnenhefte...), Indianerhefte, usw.</li> </ul>
<b>E I</b>		Grundlagen schaffen im Anfangsunterricht im ZR bis 10 <ul style="list-style-type: none"> <li>Zählen, Zahlvorstellungen, Mengenvorstellungen, Zahlzerlegungen, verliebte Zahlen</li> </ul> Außerdem <ul style="list-style-type: none"> <li>Verwendung der drei Darstellungsebenen: Enaktiv – ikonisch – symbolisch</li> <li>Verständnis in das Stellenwertsystem schaffen</li> <li>Schülerinnen und Schüler erklären ihren Rechenweg / ihre Rechenstrategie (Prozessorientierung)</li> <li>Differenziertes Material und differenzierte Aufgaben</li> </ul>

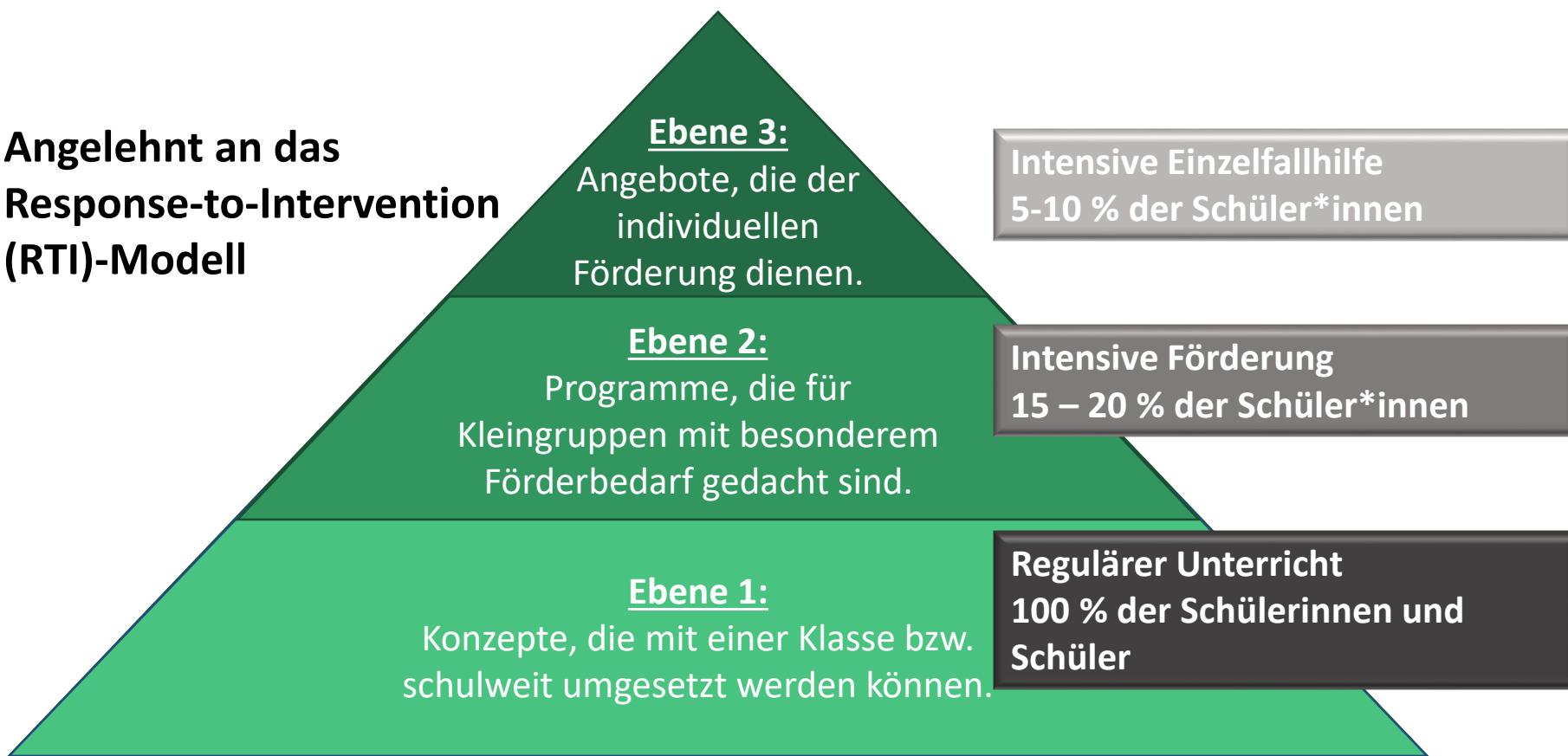
**Angelehnt an das  
Response-to-Intervention  
(RTI)-Modell**



	Diagnostik	Förderung
<b>E III</b>	Individuelle Testung durch BFZ, ggf. weiterführende Diagnostik durch Therapeuten /Ärzte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung durch BFZ, Nachteilsausgleich Stufe 3, Förderplan</li> <li>• Lernziendifferentes Material und Aufgaben, differenzierte Arbeiten</li> <li>• Förderung im Rahmen von Fördergruppen</li> </ul>
<b>E II</b>	HSP- Hamburger Schreib-Probe PLT Potsdamer Lesetest	<p>Rechtschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Rechtschreibleiter –individuelles Rechtschreibtraining)</li> </ul> <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variables Lesen</li> <li>• Dialogisches Lesen</li> <li>• Marburger Leseambulanz</li> </ul> <p>Schulorganisatorische Maßnahmen und formale schulische Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachteilsausgleich Stufe 1 +2 , Nachteilsausgleich Stufe 3 (z.B. im Anspruchsniveau reduzierte Lesetexte, vorgegebene Wörter usw.) , Förderplan und Austausch mit Eltern</li> <li>• Unterstützung durch BFZ, auch Kleingruppenförderung in der Lernzeit</li> </ul> <p>Individuelle Lernzeitpläne, Konzentrationstraining</p>
<b>E I</b>	HSP– Hamburger Schreib - Probe PLT Potsdamer Lesetest	<p>Anfangsunterricht:</p> <p>Anlauttabelle mit Lautgebärden für alle, speziell ausgewählte Fibel (eingängig, wiederholende Aufgabenformate, Silbenschrift )</p> <p>Rechtschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fresch Strategie</li> <li>• Arbeit mit dem Grundwortschatz</li> <li>• Satz der Woche</li> <li>• Lernwörterklinik</li> <li>• Arbeit mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p>Verbundene Schrift: Schulausgangsschrift</p> <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenlektüren (mind. eine im Laufe der Grundschulzeit)</li> <li>• Lesetandems</li> <li>• Lesefrühstück</li> <li>• Hörspiele mitlesen</li> <li>• Blitzlesen</li> <li>• Lesekonferenz</li> <li>• Lesezeit</li> <li>• Leserolle</li> <li>• Würfellesen</li> <li>• Lies mal Hefte</li> <li>• Antolin</li> </ul>

# Förderkonzeption: Sozial- emotionaler Bereich, Stand 10/2023

Angelehnt an das  
Response-to-Intervention  
(RTI)-Modell



	Diagnostik	Förderung	
<b>E III</b>	Schulpsychologe Austausch mit Therapeuten	Verantwortlichkeit: Lehrkräfte, UBUS, BFZ <ul style="list-style-type: none"> <li>Bündelung von Maßnahmen</li> <li>Kollegiale Fallberatung</li> <li>Elternberatung (z.B. im Hinblick auf Lerntherapie, Teilhabeassistenz, usw.)</li> </ul> Zielvereinbarungen <ul style="list-style-type: none"> <li>indiv. Verstärkerplan</li> <li>Auszeitregelungen z.B. „Auszeitkiste“</li> </ul>	Training <ul style="list-style-type: none"> <li>Konzentrationstraining</li> </ul> Förderpläne
<b>E II</b>	Schulpsychologe Austausch mit Therapeuten	Verantwortlichkeit: Lehrkräfte, UBUS, BFZ <ul style="list-style-type: none"> <li>Elternberatung (z.B. im Hinblick auf Lerntherapie, Teilhabeassistenz, usw.)</li> </ul> Zielvereinbarungen <ul style="list-style-type: none"> <li>indiv. Verstärkerplan</li> </ul>	Training <ul style="list-style-type: none"> <li>Konzentrationstraining</li> </ul> Förderpläne
<b>E I</b>	Beobachtungen	Verantwortlichkeit: Lehrkräfte, UBUS, BFZ Klassenfindung <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausflüge</li> <li>Klassenfeste</li> <li>Klassenfahrten</li> <li>Aktionen mit dem BSJ</li> <li>Gemeinsames Essen</li> </ul> Partizipation / Demokratie lernen <ul style="list-style-type: none"> <li>Klassenrat</li> <li>Klassensprecher</li> <li>Verantwortlichkeiten</li> </ul> Im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungsarbeit</li> <li>Lob, Anerkennung, Wertschätzung</li> <li>Methodenvielfalt, Differenzierung</li> </ul>	Zielvereinbarungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Klassenziele</li> <li>Murmelglas</li> <li>„Leise Täten“</li> <li>Logbuch mit indiv. Zielen</li> </ul> Training <ul style="list-style-type: none"> <li>Lubo (Kl.1 +2)</li> </ul> Struktur <ul style="list-style-type: none"> <li>Rituale + Symbole</li> <li>Tages- und Studentransparenz</li> <li>Time-Timer</li> <li>zusätzliche Räume nutzen</li> <li>Dienste</li> <li>Morgenkreis</li> <li>Schulregeln</li> </ul>